

Ministerium für Hoch – und Fachschulbildung der Republik Usbekistan

Usbekische staatliche Weltsprachenuniversität

Fakultät für deutsche Philologie

als Manuskript

Hamidova Tilovat

Thema: Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache

Fach: 5A 220102

Linguistik (Deutsche Philologie)

DISSERTATION

Zur Erlangung des akademischen Magistergrades

Die Arbeit ist geprüft und
zur Verteidigung zugelassen
Lehrstuhlinhaber _____

Wissenschaftlicher Betreuer
Dr. B. Husanhodjayew
Gutachter:
Dr

Taschkent 2006

Einleitung

I. Theoretischer Teil

1.1. Zum Wesen der Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache.

1.1.1. Die Definition der Phraseologie

1.1.2. Phraseologieforschung

1.2. Klassifikation der Phraseologismen.

1.2.1. Grundzüge der unterschiedlichen Klassifikation

1.2.1.1. Wortpaare

1.2.1.2. Geflügelte Worte

1.2.1.3. Sprichwörter/ Sprichwortliche Redensarten

1.2.1.4. Idiome

1.3. Phraseologischer Wortschatz

1.4. Die Probleme der Übersetzung

II. Praktischer Teil

2.1. Klassifizierung der Phraseologismen nach Sachgruppen

2.1.1. Phraseologismen mit Zahlkomponenten

III. Zusammenfassung

IV. Bibliographie

V. Beilage

Einleitung

Die vorliegende Magisterarbeit widmet sich der Phraseologismen mit Zahlkomponenten in der deutschen Sprache und die Probleme ihrer Übersetzung.

Die Aktualität der Magisterarbeit besteht in folgenden Faktoren:

Wie aus der Analyse der Vielzahl von Fachliteratur ersichtlich ist, bleibt in der Phraseologie ein Bereich als wenig erforscht. Der Gegenstand dieser Arbeit ist bis heute wenig untersucht. Die Hauptprinzipien des Gegenstands sind nicht ausführlich ausgearbeitet. Es geht um die Phraseologismen, die mit Zahlwörtern gebraucht werden.

Dem Ziele unserer Untersuchung liegen hauptsächlich Einrahmen der wissenschaftlichen Meinung von Phraseologieforscher zu diesen Fragen, Erleichtern und Verschönern des Sprecherlernens zugrunde.

Die Aufgaben unserer Arbeit sind:

1. Theoretische Übersicht der Phraseologie;
2. Theoretische Aspekte der Übersetzungstheorie der Phraseologie;
3. Systematisierung und Verallgemeinerung der Meinungen von Sprachforschern;
4. Bestimmung der Phraseologismen der strukturell – semantischen Klassifikation der Phraseologismen von Harald Burger als Basisklassifikation;
5. Klassifizierung der Phraseologismen mit Zahlkomponenten, ihre Übersetzung ins russische und usbekische Sprachen.

Die theoretische Bedeutung unserer wissenschaftlichen Forschung besteht in der Klassifikation der Phraseologismen. Die Formeln und semantischen Seiten der Phraseologismen und ihre Strukturen können als Grund dafür gelten.

Die praktische Bedeutung der vorliegenden Magisterdissertation kann mehrere Einsätze im Bereich des Germanistikstudiums finden. Der theoretische und praktische Stoff kann erfolgreich im Deutschunterricht z.B. in solchen Fächern wie Presse und Publizistik, die Lexikologie und Stilistik der deutschen Sprache eingesetzt werden.

Der Struktur der Arbeit.

Die Dissertationsarbeit besteht aus der Einleitung, wo das Ziel und Aufgaben des Objekts, der Forschung, die Aktualität und Methoden der durchgeführten Analyse vorgestellt werden. Sie besteht aus zwei Hauptteilen – dem theoretischen und praktischen, der Zusammenfassung, der Bibliographie und am Ende der Arbeit die Beilage.

Im ersten – theoretischen Teil wird der gegenwärtige Forschungsstand der Phraseologie, ihre Forschung in der Arbeiten der deutschen und sowjetischen Sprachwissenschaftler, die Klassifikation von der Forschern und die Komponenten der Phraseologie berichtet.

Im zweiten – praktischen Teil wird die Gesamtergebnisse der Phraseologismen gegeben und thematisch analysiert und zwar nach der Thematik der Phraseologismen mit Zahlwörtern. In diesem Teil auch manche Methode und Wege der Übersetzung klargemacht wird.

In der Zusammenfassung zu beiden Teilen werden die Resultate der durchgeführten Untersuchung vorgelegt und allgemeine Untersuchungsergebnisse der beiden Teile und weitere Perspektive der Untersuchung des Objekts kurz gefasst.

Das Literaturverzeichnis enthält die Quelle und Beilage für die theoretische Begründung der durchgeführten Untersuchung, linguistische Literatur verschiedener Autoren, die moderne phraseologische Wörterbücher und andere Nachschlagewerke. Als theoretische Basis der durchgeführten Untersuchung

haben die Werke der deutschen Linguisten H.Burger, R.Eckert, K.Günther, W. Fleischer, E. Riesel, Ch.Palm u.a. sowie V.V. Vinogradov, e. Schendels gedient. Nach der Bibliographie kommt die Beilage. In der Beilage werden die Phraseologismen mit Zahlkomponenten als kleines Lexikon gezeigt.

Die vorliegende Arbeit kann als Grundlage für weitere Untersuchungen auf dem Gebiet der Phraseologie, auch für Deutschunterricht und Selbsterlernen verwendet werden.

1.3. Phraseologischer Wortschatz

Eine andere Art, der Wortschatz zu bereichern, ist die Bildung von Phraseologismen. Das sind Wortgruppen, die festgefügt und lexikalisiert sind und vielfach eine "idiomatische", ganzheitliche Bedeutung haben, die sich nicht oder nur teilweise aus der Summierung der Einzelbedeutungen ergibt. Wenn man z.B. vom kleinen spricht, der doch alles auszubaden habe, dann ist damit die weder notwendigerweise ein Mann noch ein solcher, der klein von Wuchs ist, gemeint; vielmehr der Typus des mäßig verdienenden Arbeitnehmer, der den grossen Teil der Gesellschaft ausmacht. Schon diese Bedeutungserklärung zeigt, dass Phraseologismen, Einstellungen und Bewertungen aufnehmen und die mit ihnen verbundene Bedeutung anschaulich machen können. Wenn man von einer Sache sagt, sie *habe Hand und Fuß*, dann ist das eine ziemlich eindeutige Form positiver Bedeutung, die über ein entsprechendes Adjektiv hinausführt, weil *Hand und Fuß* gewissermaßen bildhaft zeigen, was das Adjektiv nur "ver-spricht", Insofern Praseologismen vorgeformt sind, müssen sie erlernt werden. Sie geben dem Sprechen und Schreiben einen authentischen Ton, können aber gelegentlich modifiziert werden (wenn z.B. jemand von der "*traurigen*" *Kehrseite der Medaille spricht*)¹.

Man kann Phraseologismen als lexikalisierte Redewendungen grob in zwei Sorten einteilen: Sie stellen zum einen eine nominale (ein Haufchen Elend, blinder Passagier) bzw. Adverbiale Fügung (mit Ach und Krach) dar und sind zum anderen eine verbale Konstruktion (bei jm. Einen Stein im Brett haben, etw. auf die lange Bank schieben). Wie das letzte Beispiel zeigt, ist seine Bedeutung mit der von *etwas verzögern* nur zu vergleichen, nicht aber gleich zu setzen. In diesem Zusammenhang gehören auch Funktionsverbgefüge (wie *zur Versteigerung bringen* statt *versteigern*, *zur Auffügung bringen* statt *aufführen*, *eine Ergänzung vornehmen* statt *ergänzen*), die an die

¹ T.Ergaschalieva: Phraseologismen mit Zahlen, Andijon, 2003. S.5.

Stelle der einfachen Verben treten. Funktionsverbgefüge reduzieren den semantischen Gehalt der Verben zugunsten einer aspektuellen Bedeutung, wobei das Substantiv den wesentlichen Teil der begrifflichen Bedeutung trägt. In der Aussage *Der Bundestag bringt ein Gesetz zur Abstimmung* werden durch das Funktionsverbgefüge: *zur Abstimmung bringen* der inchoative (Anfang) und der resultative (Ende) Aspekt einer gedehnten, aber begrenzten Entwicklung (perfektiv) zum Ausdruck gebracht (um selbst ein Funktionsverbgefüge zu gebrauchen). Funktionsverbgefüge betonen also das Moment des Prozessualen. Darüber hinaus liegen Phraseologismen und andere auch als implizite Satzkonstruktionen (*Hand aufs Herz!*) und ausgefüllte Sätze (*Das wäre ja gelacht*) vor¹.

Redewendungen wie *leibliches Wohl* und *üble Nachrede* sind eigentlich nur mehrgliedrig und in gewisserweise festgefügt; ihre Bedeutung ist die, welche sich aus dem Zusammenspiel der Teile ergibt. Diese Variante vorgeformten Sprachgutes wird und andere auch als Kollokation bezeichnet. Kollokationen sind usuelle, also durch den Sprachgebrauch vorgegebene und gegenseitig erwartbare Wortverbindungen. Wenn man sagt, damit *schließe sich eine Lücke*, so kann man *schließen* kaum *durchfüllen* oder andere vergleichbare Verben ersetzen, was unter semantischen Aspekt leicht denkbar wäre. In der Kollokation *schallendes Gelächter* ist das Adjektiv fest mit dem Substantiv verbunden, ebenso wie in *harmloses Vergnügen*. Die Semantik der lexikalischen Formeln ist jeweils durch ihre syntaktische Struktur bestimmt. Im Fall der idiomatischen Phraseologismen ist sie übersummativ, das heißt, die Bedeutung ist mehr als die Summe ihrer Teile. Im Fall der Kollokation ist sie summativ insofern, als die Bedeutung sich aus der je spezifischen Konstruktion der Teile vollständig erschließt².

¹ T.Ergaschalieva: Phraseologismen mit Zahlen, Andijon, 2003. S.5.

² A. Iskos und A. Lenkova: deutsche Lexikologie, 3.vermehrte und verbesserte Auflage, Leningrad, 1970. S.196

1.4. Die Probleme der Übersetzung

Eine besondere Art der Kommunikation ist die interkulturelle Kommunikation oder der Umgang zwischen den Trägern verschiedener Sprachen und verschiedener Kulturen. Die Gegenüberstellung der Sprachen und der Kulturen zeigt sich nicht nur gemein, universell, sondern auch spezifisch, national, eigenartig, bedingt von den Unterschieden in die Geschichte der Entwicklung des Volkes. Deshalb die Aufmerksamkeit schenkt nicht nur den Arbeitern der usbekischen als auch der ausländischen Linguisten.

National – spezifische Elemente der Kultur spielen die wichtige Rolle im Prozeß der Interkommunikation: im Umgang mit den Ausländern, in der Ausbildung der Fremdsprachen, in der Übersetzung, in der Wahrnehmung verschiedener Gattung der Texte, im Abhören der Rundfunksendungen und der Akte der zwischensprachlichen und der interkulturellen Kommunikation findet statt, wenn die Position des adäquaten gegenseitigen Verständnis zwei Teilnehmer des Akten vorhanden ist, der zu verschiedenen nationalen Kulturen gehört.

Für den Menschen, die die Fremdsprache lernen und der bestimmte Vorrat der Wörter und die Regeln der Grammatik besitzt, die Phraseologismen der Fremdsprache stellen die bedeutenden Schwierigkeiten immer vor, besonders, falls es in der eigenen Sprache der Studierenden keine nach dem Sinn ähnliche phraseologische Einheiten gibt.

Die Unwissenheit der jenen und anderen landeskundlichen Elemente, der liegt in der Grundlage der Figur des Phraseologismen kann zum falschen Verständnis der Phraseologismen bringen. Die Kommunikative Bedeutung landeskundlich orientierte Phraseologismen wird besonders offensichtlich bei der Arbeit mit der Zeitung, der schönen Literatur, beim Übersetzen und bei der Umgagnssprache.

Das Deutsche kann, wenn wir als Konstituente der Kultur des Volkes betrachten, im Zusammenhang mit Genese der Phraseologiem in zwei

Hauptgruppen eingeteilt werden¹:

1. Phraseologismen, die keine Äquivalente in den anderen Sprachen besitzen, z.B.

Der deutsche Michel (Sinnbild für den ehrlichen, aber politisch schlafmützigen deutschen Kleinbürger);

2. Phraseologismen, deren Modell für verschiedene Kulturen typologische identische ist, aber in der konkreten Realisierung jeweils unterschiedliche Kulturkomponenten erschließen lässt.

Die logisch – semantische Grundlage der Phraseologismen der verglichenen Sprachen stimmt typologische im wesentlichen überein, wobei die konkrete lexikalische Füllung allerdings in den meisten Fällen etwas Unwiederholbarspezifisches darstellt. Hierbei lassen sich zum einen Fälle erkennen, in denen die sprachliche Ausprägung keinen erklärbaren landeskundlichen Hintergrund hat. D.h. der Motivation der Wendungen liegt eher ein Zufall zugrunde. Z.B. für „nie“

Wenn Ostern und Pfingsten auf

Einen Tag fallen (Deutsch)

Wenn roter Schnee fällt (Ungarisch)

Wenn der Krebs auf dem Berg

pfeift (Russisch)

Wenn es regnet und trocken bleibt (Tschechisch)

Wenn die Schweine fliegen (Englisch)

Wenn der Ochs gebährt (Usbekisch)

Hier wäre im Prinzip in jeder der angeführten Sprache auch die Durchsetzung der in einer der anderen Sprachen vorkommenden Bilder denkbar gewesen.

In anderen Fällen wurde hingegen die lexikalische Füllung der Wendungen landeskundlichen erklärbar determiniert, so dass hier eine „ungekehrte“ Version nicht

¹ T.Ergaschalieva: Phraseologismen mit Zahlen, Andijon, 2003. S.5.

einmal möglich wäre. Z.B. für „etwas Überflüssiges tun“:

Bier nach München tragen (Deutsch)

A Dunaba viezet bord

(Wasser in die Donau Tragen) (Ungarisch)

Echat v Tulu so swoin samowarom

(mit dem eigenen Samowar nach Tula
fahren) (Russisch)

daryoga suv olib bormoq (Usbekisch)

Unsere vergleichende Analyse zeigt, dass landeskundlich bedingte semantische Komponenten auf drei verschiedenen Ebenen des Inhalts der Phraseologismen auftreten können:

1. in der Bedeutung einzelner Konstituenten des Phraseologismus, z.B.:

mit jemandem Fraktur reden („gegen jemanden grob und deutlich vorgehen“, „ihm die Meinung sagen“, Fraktur war die Bezeichnung für die sogenannte deutsche Schrift, daher „Fraktur reden“ = „deutsch reden“, d.h. unverblumt und ohne Umschweife seine Meinung sagen);

rangehen wie Blucher („mutig darauf losgehen“; nach dem volkstümlichen Marschall Vorwärts der Befreiungskriege. Es handelt sich bei diesem Typ um aquivalentlose Lexik, worunter solche Lexeme verstanden werden, in denen sich Erscheinungen Situationen der betreffenden Nationalkultur widerspiegeln, die anderssprachigen Textrezipienten nicht unmittelbar sind.)

2. in der direkten Bedeutung des ganzen Phraseologismus, in der eine nationalspezifische Situation reflektiert wird, die der bildhaften Umdeutung des Phraseologismus zugrunde liegt, z.B.:

(tief) in der Kreide stehen („Schulden haben“; nach den ursprünglichen Anschreiben der Gasthausschulden durch den ert);

Bis in die Puppen (gehen) („sehr weit“; nach dem Grossen Stern im Berliner Tiergarten, der damals von der Stadt weit entfernt lag und der mit Statuen aus

der antiken Gotterwelt geschmückt war, die Berliner nannten diese Standbilder „Puppen“, später wurde die Wendung von der räumlichen auf die zeitlicher Ausdehnung übertragen).

3. in der phraseologischen Gesamtbedeutung der Wendung, z.B.:

der blaue Brief („Kündigung“; Mitteilung der Schule an die Eltern über schlechte Leistungen des Kindes, nach der Farbe des Umschlags);

jmdm. Aufs Dach steigen („jmd. Schelten oder strafen“; nacheinem alten Rechtsbrauch der Hauszerstörung als strafrechtlicher Maßnahme gegen Friedlose oder Geachtete. Daraus hat sich das Dach abdecken als selbständige Strafe entwickelt).

Bei unseren Ausführungen zur Konfrontation deutscher und usbekischer Phraseologismen kommt der Erschließung der vorkommenden Äquivalenttypen die zentrale Rolle zu.

Wir haben am Sprachenpaar Deutsch – Usbekisch – in Anlehnung an R.Echert und A.D. Rajchstein – folgende Typen und Untertypen der zwischen zwischensprachlichen Entsprechungen herausgestellt:

Phraseologische Entsprechung:

a) Vollständige – strukturell – semantische – Äquivalenz (gleiche denotative + konnotative emotional – expressive und stilistische Bedeutung, vollige Kongruenz in der Komponentenkette, identisches Bild als Grundlage);

z.B. zwischen zwei Feuern ikki o` t orasida

b) lexikalische Modifizierung des gleichen Bildes;

z.B. in seinen vier Pfählen to`rt devor orasida

c) Nulläquivalenz

Die Nulläquivalenz tritt an und für sich dann auf, wenn aufgrund sprachlicher oder aussersprachlicher Faktoren bestimmten Phraseologismen der einen Sprache keine entsprechenden phraseologischen Sprachzeichen in der anderen Sprache gegenüberstehen. Dann kann die denotative Bedeutung durch

Paraphrasierung in der anderen Sprache ausgedrückt werden; die pragmatische Wirkung geht aber dabei meist verloren. Beispielsweise dt. **Sein drei Heller überall dazugeben** ist im Usbekischen so zu umschreiben: **har yerga burnini suqmoq.**

Bestimmen übereinstimmende Redewendungen füßen auf gleiche Beobachtungen oder Erfahrungen bzw. Auf der gleichen Lebens – und Denkweise der betreffenden Sprachgemeinschaften.

Zu dieser Gruppe können mannigfaltige zwischensprachliche Entsprechungen gezählt werden, die sich in vielen genetisch und typologisch nicht verwandten Sprachen unabhängig voneinander konstituierten. Diese phraseologischen Parallelen „berhen auf den universellen Gesetzen des menschlichen Denkens, die zur Gewährleistung der emotionalen Funktion der Sprache dieselben Mechanismen nutzen und gleiche oder ähnliche komplexe Spracheinheiten entstehen lassen“ – formuliert I.I. Gernyseva¹.

Die Antithese, wenn sich die Gesamtbedeutung aus der semantischen Integrierung von antonymischen Lexemen innerhalb einer Wortgruppe ergibt, z.B.: nicht halb, nicht ganz na u yoqli na bu yoqli

Einmal ist keinmal bir kun ming kun bo`lmas

Das Modell der Identität oder der Ähnlichkeit, das mit dem Vergleich operiert, z.B.:

Wer zwei Hasen zugleich hetzt, fängt keinen

Ikki quyonni birdaniga ovlab bo`lmaydi

Der Alogismus, d.h. eine Art der Phrasenbildung, die auf einer unrealen Situation beruht, z.B.;

Auf zwei Augen stehen etagidan tutmoq

¹ Stepanova M.D., Cernyseva J.J.: „Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache“ Verlag „Visschaya Skola“, Moskau, 1986.

Auf seinen fünf Augen oyog`ini tirab olmoq

beharren

Zahlreiche adäquate deutsche und usbekische Redewendungen ruhen von der Mimik her: z.B.:

Ein Gesicht machen wie drei Tage Regenwetter

Qovog`idan qor yog`moq

Die Abwesenheit der phraseologischen Äquivalente in der usbekischen Sprache mit ähnlichen Kennwörtern sagt zugunsten der national Spezifik der Phraseologismen. Doch werden zwischen dem Charakter der Phraseologie des Volkes und kulturelle – historischen Besonderheiten seiner Entwicklung wird man die Beziehungen des einseitigen Zusammenhangs und der wechselseitigen Bedingtheit festgestellt, betonte L.J.Rojsejson. Nur damit kann man erklären, warum es in einer Sprache viele Phraseologismen, verbunden mit solchen von den Begriffen wie das nomadischen Leben, das Kamel, das Reiten und usw. (z.B. „in den mongolischen Sprachen“), wenn wie für alle Sprachen diese Besonderheiten irrelevant ist oder einfach fehlt.

Die Übersetzung ist eine besondere Typ der Redekommunikation. Im Prozesse der Übersetzung haben wir immer gleichzeitig mit zwei Systemen und Kulturen zu tun. Die linguistische Landeskunde spielt wichtige Rolle und auch bei der Übersetzungslehre. Es versorgt das adäquate Verständnis des Textes und deshalb spielt eine wesentliche Rolle in der Übersetzungspraxis. Wegen der Unwissenheit die Tatsachen der realen Wirklichkeit begeht man häufig Fehler bei der Übersetzung landeskundlich orientierten Einheiten.

Zum Schluss wäre es besser, wenn wir die Worte von I.W.Goethe erwähnen: *„Bei der Übersetzung muss man die Unübersetzbarkeit erreichen, nur dann kann man das fremde Volk und die fremde Sprache erkennen“*

Es gibt vier Arten der Übersetzung von Phraseologismen (nach der Meinungen von A. Iskos und A. Lenkowa): wortgenaue, äquivalent – genaue, äquivalent –

ungenau und umschreibende¹.

1. *Die wortgenaue Übersetzung* ist eigentlich eine Kalkierung. Diese Art ist fast ausschließlich für geflügelte Worte charakteristisch: lat. O, tempora! O, mores! (Cicero), dt. O, Zeiten! O, Sitten!, russ. O, времена! O, нравы!, frz. Les extremes se touchent, dt. Die Extreme berühren sich, russ. Крайности сходятся.

Die Phraseologismen anderer Arten werden auf diese Weise sehr selten übersetzt, wobei diese Übersetzung dann manchmal durch die Modifikation einiger begleitet werden.

Man sieht nicht auf die Goschen (d.h. Mund), sondern auf die Groschen. Dieses Sprichwort wird von W.I.Lenin so übersetzt: не так норовим, чтобы в рот, как чтобы в карман. Groschen ist hier als Tasche wiedergegeben.

2. *Die äquivalent – genaue Übersetzung* ist die beste Art der Wiedergabe von Phraseologismen. Sie besteht darin, daß man in anderen Sprachen einen Phraseologismus mit derselben Bedeutung (ein passendes Äquivalent) aussucht, wobei dieses Äquivalent nicht nur der Bedeutung nach, sondern auch dem Etymon nach der zu übersetzenden Wortverbindung entsprechen muss: aus den Fingern saugen - высосать из пальцы, auf großem Fuß leben – жить на широкую ногу, in die Augen fallen – бросаться в глаза, er hat das Pulver nicht erfunden – он не изобрел пороха, er holt keine Sterne vom Himmel - он не хватает звёзд с неба.

3. *Die äquivalent – ungenaue Übersetzung* ist weniger treffend, da sie sich nicht immer die Eigentümlichkeit der Phraseologismen wiedergibt. Sie besteht auch im Ausschuchen einer äquivalenten stehenden Wortverbindung mit derselben Bedeutung, aber mit einem anderen Etymon: auf der Bärenhaut liegen – бить баклуши, eile mit Weile – тише едешь, дальше будешь, Eulen nach Athen tragen – ехать в Тулу со своим самоваром.

4. *Die Übersetzung durch freie Umschreibung* wird dann angewandt, wenn die oben

¹ A. Iskos und A. Lenkova: deutsche Lexikologie, 3.vermehrte und verbesserte Auflage, Leningrad, 1970. S.196

erwähnten Übersetzungsarten unmöglich sind. Diese Art ist am wenigsten treffend, denn dabei verschwindet die Eigentümlichkeit, Bildhaftigkeit, Emotionalität des Ausdrucks. Der eigenartige Reiz der Phraseologie geht dadurch verloren: den Stab über jemanden brechen - осудить кого - либо , etwas um ein Butterbrot kaufen – купить за бесценок, Schwein haben – иметь удачу, счастье , einer aus der siebenten Bitte – плохой человек..

II. Praktischer Teil

2.1. Klassifizierung der Phraseologismen nach Sachgruppen

Die Phraseologismen lassen sich aufgrund der Semantik eines ihrer Komponenten in phraseologische Sachgruppen ordnen:

Semantische Phraseologismen

Diese phraseologische Subgruppe, in der Bezeichnungen von Körperteilen die obligatorische Komponente ist, gehört ohne Zweifel zu den umfangreichsten und produktivsten. Andererseits muss man konstatieren, dass dieses Mikrosystem zu einer der ältesten Schichten der Phraseologie gehört.

Nach den Auszählungen anhand des Deutsch – russisch phraseologischen Wörterbuches von L.E. Binivich und N.N. Grischin kommen vor¹:

Hand/Hände, Kopf/Köpfe, Auge/Augen, Herz/Herzen, Gesicht/Gesichter, Ohr/Ohren, Fuß/Füße, Hals, Finger, Bein/Beine, Nase, Zunge, Zahn/Zähne, Haar, Rücken, Arm/Arme usw.

Ähnliche Zahlen gibt auch A.D. Reichstein, nach dessen Ansicht somatische Phraseologismen 15-20% aller phraseologischen Wendungen modernen Deutsch ausmachen.

Im Usbekischen sieht die Proportion bzw. die Frequenz der wichtigsten Somatismen folgendermaßen aus:

"ko'z" (Auge), "qo'l" (Hand), "yurak" (Herz), "bosh" (Kopf), "og'iz" (Mund), "oyoq" (Fuß), "burun" (Nase) usw.

Obwohl man annehmen musste, dass in dieser Gruppe die Äquivalenz einen sehr hohen Grad von Wahrscheinlichkeit hat,

¹ L.E. Binivich und N.N. Grischin: Deutsche Lexikologie, Leningrad, 1994, S.235.

- . den Kopf ver/ieren
- . jm. Den Kopf verdrehen
- . jm. Den Kopfwaschen
- . die Kopfe zusammenstecken

ist dies nicht unbedingt der Fall. Viele deutsche Phraseologismen z.B. mit der Komponente "Kopf" haben keine gleichartigen Entsprechungen im Usbekischen, wozu u.a. solche häufig gebrauchten Ausdrücke gehören wie

- den Kopf unter dem Arm tragen "sehr krank sein"
- Nagel mit Kopfen machen machen" "etw. Ganzes, nicht Halbes machen"
- den Kopf über Wasser halten "nicht untergehen"
- jn. vor den Kopfstoßen "jn.kranken, verletzen"

Diese Sachgruppen ist trotz dieser Einschränkungen am besten für den "Einstieg" in die Phraseologie geeignet.

Bezeichnungen von *Kleidungsstücken* wie Mantel, Hut, Strumpfe, Socken, Schlips, Kragen, Anzug, Hosen, Schuhe, Sohlen, Jacke u.a. treten in Phraseologismen sehr häufig auf.

- alles unter einen gleichen Hut bringen (viele Dinge unter dem gleichen vor jm. Den Hut ziehen/abnehmen (grosse Achtung haben vor jm, _;
- Gesichtspunkt zusammenfassen);
- seinen Mantel nach dem Wind hangen (sich der jeweils herrschenden Meinung anschließen);
- die Jacke voll krlegen (verprügelt werden);
- die Hose voll haben (sehr grosse Angst haben),

Phraseologismen mit Bezeichnungen von *Tieren* sind ebenfalls frequent, wobei hier vorrangig die Haustiere dominieren.

- wie Hund und Kalze leben (sich ständig slreiten);
- die Katze aus dem Sack lassen (das Geheimnis. den wahren Grund verraten);
- mit den Wolfen heulen (um des Vorteils willen die Meinung der Mehrheit vertreten);
- auf dem hohen Pferd sitzen (sehr eingebildet sein);
- Schwein hahen (Glück haben);
- mil den Hühnern schlafen gehen (sich früh schlafen legen),

Phraseologismen mit Bezeichnungen aus *K ü c h e* und *H a u s h a I t* wie Eimer, Besen, Teppich, Tisch. Tassen. Teller, Küche, Keller, Schrank, Wand, Tapete. Spiegel, Pfanne u.a. sind sehr bildhaft und expressiv;

- auf dem Tisch schlagen/hauen (energisch werden);
- im Eimer sein (kaputt, zerstört, verdorben sein);
- die Wände hoch gehen (nervös, verzweifelt, ungeduldig sein);
- nichl alle Tassen im , "Schrank haben (verrückt sein);
- jm. die Suppe versalzen (jm. die Freude, den Erfolg verderben).

Phraseologismen mit *Far b e b e z e i c h n u n g e n*

Die Farbwörter der deutschen Sprache sind in der Phraseologie vielfach repräsentiert. Ein wesentlicher Teil der einschlagigen phraseologischen Wendungen im verbalen Kontext hat keine Parallelen im Usbekischen. Manche Beispiele sind hier vergleichbar, wie z.B. *blau sein wie eine Strandhauhitze (vollig betrunken)*¹ :

- sein blaues Wunder erleben (eine böse Überraschlng erleben);
- jn. über den grünen Klee loben (jn. Übermäßig loben);
- rot sehen (sehr wütend werden);
- jm. Nictl grün sein (jn. Nicht leiden können);
- sich schwarz ärgern (sich sehr ärgern);

¹ T.Ergaschalieva: Phraseologismen mit Zahlen, Andijon, 2003. S.5.

- blau machen (nicht zur Arbeit gehen).

Im nominalen Kontext sind die Farbkomponenten allerdings bedeutend häufiger vertreten:

- ein rotes Tuch (etw., was jn. Sofort stark reizt, wütend macht);
- der gelbe Neid (krasser, unverhüllter Neid);
- ein grüner Junge (junger, unerfahrener Mensch);
- blauer Montag (ein Montag, den man sich unberechtigtweise von der Arbeitsfreigemacht hat);
- rosige Aussichten (gute, optimistische Aussichten);
- ein schwarzer Tag (ein Unglückstag)

In Vergleichen haben wir:

- gelb wie eine Zitrone.
- schwarz wie die Nacht
- weiß wie die Wand/wie Schnee
- blau wie der Himmel
- rot wie ein Krebs/wie Blut

(solche Vergleiche treten auch als Komposita auf: schneeweiß, himmelblau, krebsrot usw.)

Phraseologismen mit E i g e n n a m e n

Von den verschiedenen Klassen von Eigennamen werden in den deutschen (und usbekischen) Phraseologismen vor allem Personennamen verwendet, und zwar häufiger Rufnamen als Familiennamen.

Internationalismen, z. B.:

ein armer Lazarus (ein Mensch, der Zu bedauern ist); .

Amors Pfeil / der Pfeil Amors (die Liebe);

seit Adams Zeiten (seit jener)

Sodom und Gomorra (ein Ort, der größten Unmoral);

Spezifisch deutsche Phraseologismen, z.B.:

- Hans Dampf in allen Gassen (jemand, der von vielen etw. Weiß, der nichts richtig kann);
- jemanden zur Minna machen (jn. Scharf tadeln);
- ab nach Kassel (hinaus! Fort).

Die Sachgruppe N a t u r e r s c h e i n u n g e n

- wie der Blitz aus heiterem Hlimmel (völlig überraschend, ganzlich
- unerwartet);
- Bindfaden regnen (sehr stark regnen);
- Vom Regen in die Traufe kommen (Von einer mangelnden Situation in eine noch unangenehmere kommen);
- da fließt noch viel Wasser den Berg hinunter (bis dahin dauert es noch lange);
- der grüne Rasen deckt jn. Zu (jd. Ist schon tod);
- ins Grünefahren (in die Natur fahren).

Neben diesen grossen Sachgruppen gibt es in neuerer Zeit kleinere, die sich auf t e c h n i s c h e Errungenschaften o.a. beziehen, Z.B. Dampfmaschine und Eisenbahn, Rundfunk, Fernsehen, Flugwesen, Raumfahrt usw¹.

¹ Burger Harald: Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen/ von Harald Burger. – Berlin: Erich Schmidt, 1998.

- jm. Dampf machen (jn. Antreiben);
- ins rechte Gleis kommen (in Ordnung kommen);
- aufs tote Gleis geraten (an einen Punkt kommen, wo es nicht mehr weiter geht);
-
- eine Antenne für etw., haben (das richtige Gefühl für et. haben);
- auf Empfang gehen (jm. zuhören wollen);
- Sendepause haben (schweigen [sollen/]).

Phraseologismen mit Zahlwörtern

- Für zwei arbeiten (mit grossem Einsatz arbeiten);
- sich zwischen zwei Stühle setzen (sich nach zwei Seiten hin in eine ungünstige Lage bringen);
- nicht bis drei zählen können (nicht sehr intelligent sein);
- der lachende Dritte sein (jd., der vom Streit zweier Partner Vorteile hat);
- jeden Pfennig dreimal umdrehen (sehr sparsam/geizig sein);
- ein Gesicht machen wie drei sieben Tage Regenwetter (griesgramig, trubsinnig aussehen);
- sich auf seine vier Buchstaben setzen (sich hinsetzen);
- (alle) fünf gerade sein lassen (sich um nichts kümmern, etw. nicht so genau nehmen)

2.1.1. Phraseologismen mit Zahlkomponenten

Bei der Untersuchung habe ich bemerkt, wie die Phraseologismen zahlreich und interessant ist. Ich versuchte besonders die Phraseologismen mit Zahlkomponenten zu untersuchen und aus linguistischen Schwerpunkt zu analysieren. Es gibt im Deutschen nicht so viele Phraseologismen mit Zahlkomponenten

Morphologisch-synklische Analyse

Diese Art der Analyse der Komponenten ist die allgemein gebräuchlich, dass sie das auffinden im Lexikon nach diesen Kernwörtern leichter macht. Für unsere konfrontative Betrachtungsweise ist Festlegung der Ausgangssprache Deutsch wichtig, dabei fehlen einer phraseologischen Entsprechung in der Zielsprache eine Erläuterung erforderlich wird.

Substantivische Phraseologismen

Unsere Beobachtungen veranlassen uns zu der Aussage, dass hier das Merkmal der Konfentionalität eine besondere Rolle spielt.

Viele dieser zumeist zweigliedrigen Phraseologismen haben keine phraseologischen Entsprechungen, eventuell sind sie durch lexikalische Mittel oder andere Bildmotive erschließbar. Man vergleiche die deutschen Phraseologismen und sinnähnliche Ausdrücke im Usbekischen:

- *ein falscher Fünfziger* *diyonsiz odam*
- *eine böse Sieben* *tili zahar ayol*
- *die bessere Hälfte* *qimmatli rafiqam*

Das Substantiv wird hier von einem Attribut begleitet, dabei kann der Phraseologismus vollidiomatisch oder teilidiomatisch sein¹.

Adjektivische Phraseologismen

Während der substantivische Phraseologismus ausserordentlich besondere Beachtung verdient. Sind die adjektivischen Phraseologismen äußerst selten und im wesentlichen an das Partizip II gebunden:

- *nur halb zuhören* *loqaydlik bilan eshilmoq*
- *halb sieben sein* *sarmast bo 'Imoq*

Adverbiale Phraseologismen

Adverbiale Phraseologismen zeichnen sich durch ihre recht unterschiedliche Struktur aus. Neben präpositionalen Fügungen kommen Wortpaare Substantiv + Substantiv, Adjektiv/ Adverb + Adjektiv/ Adverb vor:

- *fürs erste doppelt und dreifach* *qayta-qayta*
- *null und richtig* *bekor qilmoq*

Verbale Phraseologismen

Die stärkste Gruppe bilden mit etwa 75% die verbalen Phraseologismen. Sie haben sehr unterschiedliche Strukturen, deren Beschreibung W.Fleischer ausführlich vorgenommen hat. Er unterscheidet dabei die substantivische Basiskomponente mit sieben Gruppen und die adjektivisch-adverbiale Basiskomponente mit vier Gruppen.

¹ Fleischer Wolfgang/ Michel Georg: „Stilistik der deutschen Gegenwartssprache“ VEB Bibliographisches Institut, Leipzig, 1975.

Alle fünf Finger nach etwas lecken	mazasi og`zida qolmoq
Alle neune	bitta ham qoldirmay

Sich

Sich etwa an den fünf Fingern abzählen kommen	oldindan anglamoq
sich auf seine vier Buchstaben sitzen	o`rniga o`tirmoq
sich in seine Pfahle verfügen	kelgan joyiga qaytib ketmoq
sich zwischen zwei Banke niedersetzen	ikki o`rtada qolmoq
sich erst einmal den Wind um die Nase wehen lassen	ko`rib ko`zi pishmoq

Phraseologismen mit Numeralia

Sein drei Heller überall dazugeben	har yerga burnini suqmoq
Das ist sein drittes Wort	ikki gapning birida
Doppeltes Spiel treiben	ikkiyuzlamachilik qilmoq
Mir ist alles eins	menga baribir
Fürs erste	birinchi galda

Beim Vergleich dieser Phraseologismen mit Entsprechungen im Usbekischen müssen wir feststellen, dass insbesondere bei den pronominalen Wendungen, die wenigstens interlingual äquivalent und kongruent sind¹:

Nicht alle durch sinnähnlichen Phraseologismen erklärt werden können; Sie ihre „Originalität“ bei der Interpretation in der Regel verlieren. Hier handelt es sich also um semantische Besonderheiten der deutschen Phraseologie.

¹ T.Ergaschalieva: Phraseologismen mit Zahlen, Andijon, 2003. S.5.

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Null“

Null und richtig.

Недействительный.

Бекор қилмоқ, ўз кучини йўқоток.

Ein reine Null

Абсолютный нуль.

Саводсиз.

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Halb“

Die bessere Hälfte.

Моя лучшая половина

Қимматли рафиқам.

Nicht halb, nicht ganz.

Ни то ни сё

На у ёқли, на бу ёқли.

Auf halbem Fuss mit j-m stehen..

Иметь с кем – л лишь шапочное знакомство.

Ким биландир кўз таниш бўлмоқ.

Nur mit halben Auge sehen.

Невнимательно смотреть.

Бармоқ орасидан қарамоқ.

Nur halb zuhören.

Слушать лишь краем уха, невнимательно.

Лоқайдлик билан эшитмоқ

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Eins“, „Erst“

Der Eine hat den Beutel, der Andere das Geld.

Одному кошелок, другому деньги.

Бир кам дунё.

Einer ist keiner.

Один в поле не воин.

Ёлғиз отнинг чанги чиқмас, чанги чиқса ҳам донғи чиқмас.

Einmal ist keinmal.

Один раз в счет не идет.

Бир кун минг кун бўлмас.

Es war einmal.

Жил был.

Бор экан-да йўқ экан.

Mir ist alles eins.

Мне всё равно.

Менга барибир.

Sich erst einmal den Wind um die Nase wehen lassen!

Набираться опыта.

Кўриб кўзи пишмоқ.

Der erste beste.

Первый встречный.

Дуч келган.

Auf den ersten Ansatz.

С первого раза.

Илк маротаба.

Fürs erste.

Первым делом.

Биринчи галда, аввало.

Über seine erste Jugend hinaus sein.

Быт уже не первой молодости.

Энди олма билан ўрик бўла олмайди.

Wo's einmal nicht drin steckt!

Из этого ничего не выйдет, ничего не получится.

Бундан хеч нарса чикмайди.

Die zweite Geige spielen.

Играть второстепенную роль

Иккинчи даражали бўлмоқ.

Die erste Geige spielen.

Играть первую скрипку, играть ведущую роль.

Ҳамминг диққатига сазовор бўлмоқ.

Mit j-m eins werden.

Согласиться, прийти к одному и тому же

Тил бириктирмоқ, гапни бир жойга қўймоқ.

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Zwei“, „Doppelt“

Doppeltes Spiel treiben.

Вести двойную игру.

Иккиюзламачилик қилмоқ.

Geteilte Freunde ist doppelte Freunde, geteilter Schmerz ist halber Schmerz.

С друзьями горе – полгоря, а радость вдвойне.

Ҳамдардинг бўлса дардинг бўлинар.

Doppelt sehen.

Быть навеселе, быть под хмельком.

Ширакайф бўлмоқ.

Doppelt genaht halt besser.

Возьми нитку вдвое, крепче будет.

Арғамчига қил қувват.

Eine doppelte Rolle spielen.

Вести двойную игру.

Иккиюзламачилик қилмоқ.

In ein, zwei, drei.

В два счета.

Кўз очиб юмгунча.

Auf zwei Augen stehen.

Держаться на последнем представителе.

Этагидан тутмоқ.

Sich zwischen zwei Banke niedersetzen.

Сесть меж двух стульев.

Икки ўртада қолмоқ.

Zwei linke Hande haben.

Иметь только левые руки, быть без рук.

Қўли қалталиқ қилмоқ.

Auf zwei Hochzeit tanzen.

Танцевать сразу на двух свадьбах.

Бир ўқ биланикки қуённи отмоқ.

Diktun ist sein Reichtum, zwei Pfennig sein Vermögen.

На брюхе шёлк, а в бряке хёлк.

Усти ялтироқ, ичи қалтироқ.

Jedes Ding hat zwei Seiten.

Во всем надо различать две стороны.

Хар нарсани икки томони бўлади.

Zwischen zwei Feuern.

Между двух огней.

Икки ўт орасида қолмоқ.

Ein alter Freund ist zwei neue wert.

Старый друг лучше новых двух.

Янги дўстни топганда эскисини унутма.

In alter Fuchs geht nicht zum zweiten Mal ins Garn.

Старую лису второй раз в капкан не заманишь.

Кўр хассасини бир марта цўкотади.

Wer zvei Hasen zugleich hetzt, fängt keinen.

За двумя зайцами погонишься, ни одного не поймёшь.

Икки кайиқнинг бошини тутган фарқ бўлади.

Zwei Herren dienen.

Служить двум господам.

Лаганбардорлик қилмоқ.

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Одним выстрелом двух зайцев убить.

Бир ўқ билан икки куённи отмоқ.

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Drei“

Dreimal umgezogen ist so gut wie einmal abgebrannt.

Три раза переехать – всё равно что один раз погореть.

Уч марта кўчиш бир марта ёниш билан баробар

Er tut, als ob er nicht bis drei zahlen konnte.

Он прикидывается просточком.

Ўзини нодон қилиб кўрсатмоқ.

Drei machen einen Rat.

Трое составляют совет, трое образует кворум.

Бирлашган ўзар.

Das schwersterliche Drei.

Три грации.

Буюк учлик.

Hunger für drei haben.

Быть в состоянии съесть за семерых.

Бўридек оч бўлмоқ.
Bleib mir drei Schritt vom Leibe!
Отстань от меня
Мендан нари тур.
Sein drei Heller überall dazugeben.
Всюду соваться со своим мнением,
Всюду совать свой нос.
Хар ерга тумшуғини суқмоқ.
Er brachte keine drei Worte zusammen.
Он не мог трёх слов связать.
Гапи оғзидан тушиб кетмоқ.
Ein Gesicht machen wie drei Tage Regenwetter.
Делать мрачный вид, чёрнее тучи, туча тучей
Қовоғидан қор ёғмоқ.
Der eine ist einen Dreier wert, der andere drei Pfennige.
Один другого стоит, два сапога – пара.
Ўхшатмасдан учратмас
Nun schlägt's dreizehn.
Это уж слишком.
Хаддан ташқари.
Das ist sein drittes Wort.
Об этом он постоянно твердит, это у него с языка не сходит.
Икки гапнинг бирида.
J-n bis in den dritten Himmel erheben.
Превозносить до небес кого –л.
Кўкларга кўтармоқ.
Für drei essen.
За семерых.

Очкўзлик қилмоқ.

Doppelt und dreifach.

Многократно.

Қайта – қайта.

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Vier“

Unter vier Augen

Глазу на глаз.

Яккама якка.

Vor die vier Banke kommen.

Предстать перед судом.

Суд олдида жавоб бермоқ.

In allen vier Enden der Welt.

По всему свету.

Бутун дунё бўйлаб.

In seinen vier Pfahlen.

В четырёх стенах.

Тўрт девор орасида.

Sich in seine vier Pfahle verfügen

Отправиться восвояси.

Келган жойига қайтиб кетмоқ.

Nach allen vier Strassen der Welt.

На все четыре стороны.

Тўрт томони қибла.

Auf allen viereen.

На четырёхеньках.

Тўрт оёқлаб, эмаклаб.

Aus allen vier Winden.

Отовсюду, со всех концов.

Дунёнинг тўрт томонидан келган.

In allen vier Wind (zer) streuen.

Развеять, рассеять что –л по ветер.

Ниманидир хавога совурмоқ.

Es haben nun die vier Winde.

Ищи ветра в поле.

Ғалвирда сув ташимоқ.

Alle viere von sich stecken.

Вытянуть ноги, растянуться.

Ҳаётдан кўз юммоқ.

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Fünf“

Fünf Minuten vor zwölf.

До самого последнего момента.

Сўнгги дақиқада.

Seine fünf Sinne zusammennehmen.

Быть в здравом рассудке.

Хаёлини бир жойга йиғмоқ.

Verrückt und fünf ist neune!

Дуракам закон не написан!

Ахмоққа қонун битилмаган, шармандага шахар кенг.

Auf seinen fünf Augen beharren.

Упрямо настаивать на своём.

Оёғини тираб олмоқ.

Man kann nicht fünf Beine auf ein Schaff verlangen.

Нельзя требовать невыполнимого, невозможного,

Йўқдан йўндириб бўлмас.

Seine fünf Sinne beisammen haben.

Владеть всеми пятью чувствами, быть в нормальном состоянии.

Эс – хуши жойида бұлмоқ.

Alle fünf Finger nach etw lecken.

Пальчики облизывать.

Мазаси оғзида қолмоқ.

Alle fünf gerade sein lassen.

Закрывать глаза на мелкие неточности.

Күриб кўрмасликка олмоқ.

Sich etw an den fünf Fingern abzählen können.

Легко догадаться о чем – л.

Тезда пайқамоқ, олдиндан англамоқ.

Nicht bis fünf zählen können.

Не уметь и до пяти сосчитать.

Таёқни алиф дея олмайди.

Das fünfte Rad am Wagen sein.

Пятая спица в колесе.

Итнинг кейинги оёғи бұлмоқ.

Ein falscher Fünziger.

Нечестный человек.

Диёнатсиз одам.

Mit fünf in die Zehn dividieren.

Съездить по физиономии кому – л.

Тумшуғига тушурмоқ.

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Sieben“

Eine böse Sieben.

Язвительная женщина.

Тили захар аёл.
In sieben Sprache schweigen.
Как воду в рот набирать.
Оғзига талқон солиб олмоқ.
Seine sieben Sachen packen.
По всеми пожитками.
Лаш – лушини йиғиштирмоқ.
Ein Buch mit sieben Siegeln.
Книга за семью печатями разумение.
Тушуниб бўлмайдигин жумбоқ.
Im siebenten Himmel sein.
Быть на седьмом небе.
Боши осмонга етмоқ.
Halb sieben sein.
Быть под хмельком.
Сармаст бўлмоқ.

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Neun“

Alle neune!
Все до одного.
Битга ҳам қолдирмай.
Ach, du grüne Neune!
Вот тебе на!
Ана холос, пишди гилос!

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Zehn“

Das kann der Zehnte nicht vertragen.

Не каждый это выдержит, стерпит.

Юзтадан битта одамнинг қўлидан келади.

In zweiter Linie.

Во вторую очередь.

Иккинчи даражали бўлмоқ.

Durch zehn Bretter sehen.

Быть очень пронизательным, видеть всю насквозь.

Миридан – сиригача, ипидан – игнасигача.

Mit allen zehn Fingern nach etw greifen.

Ухватиться за что – л обеим руками.

Елимдек ёпишиб олмоқ.

De Zehn Gebote hinter die Ohren schreiben..

Дать по уху кому –л.

Кулоғини тагида шавла қайнатмоқ.

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Hundert“

Vom Hundrsten ins Tausend kommen.

Растекаться мыслью, отклоняться от темы.

Фикри чалғимоқ, мавзудан четга чикмоқ.

Auf hundert kommen.

Раскипятился, кипятиться

Жахли чикмоқ.

Die Phraseologismen mit den Komponenten „Tausend“

Ein Wort für tausend.

Скажу коротко одним словом:

Скажу без мешних слов.

Бир сўз билан айтганда.

I der tausend!

Скажите пожалуйста!

Сизни қаранг-у!

Ei der Tausend

Тысяча чертей!

Жин урсин!

Nicht urn tausend Wurste.

Ни за какие коврижки.

Бошидан зар сочса хам.

In tausend Angsten schweben.

Вистовать себе всякие ужасы.

Қўрққанга қўш кўринади.

Besser ein Vogel im Bauer, denn tausend in der Luft.

Не сули журавля в небе дай синицу в руки.

Узоқнинг буғдойидан яқиннинг сомони яхши.

Sich auf seine vier Buchftaben sitzen.

Сидеть на место.

Ўринга ўтирмақ.

III. Zusammenfassung

Diese Dissertationsarbeit ist zum Thema „Die Phraseologismen mit Zahlkomponenten im Deutschen und die Probleme ihrer Übersetzung“ gewidmet.

In der Einleitung versuchen wir die Aktualität und praktische Anwendungen der thematischen Phraseologismen zu erörtern.

Im theoretischen Teil der Dissertationsarbeit wollen wir die Charakteristik der thematischen Phraseologismen, ihre Klassifikation, Strukturbesonderheiten und die Probleme ihrer Übersetzung ins Usbekische und Russische untersuchen.

In diesem Teil auch manche Methode und Wege der Übersetzung klargemacht wird. Die Ergebnisse des theoretischen Teils haben gezeigt, dass die Phraseologie eine besondere Schicht der Lexikologie sind. Und die Phraseologismen sind eines von den Mitteln, die den Wortschatz der Sprache bereichern. Denn sie sind auch lexikalische Einheiten. Kurz gesagt, der Phraseologismus ist die Übertragung der Bedeutung. Dieses Problem interessiert viele Sprachwissenschaftler. Der Schwerpunkt der Forschung der Phraseologismen liegt daran, dass sie wie andere Idiome eher mit der Kultur des deutschen Volkes, ihrer Denkweise und Mentalität zu tun haben. Eines der Hauptprinzipien der Phraseologismen ist die Idiomatizität. Dieses Prinzip gilt die Brücke zwischen den linguistischen und extralinguistischen Merkmalen des deutschen phraseologischen Wortschatzes.

Der Grammatik nach existieren folgende Phraseologismen¹:

- 1) verbale Phraseologismen
- 2) adverbiale Phraseologismen
- 3) substantivische Phraseologismen
- 4) pronominale Phraseologismen
- 5) Phraseologismen mit interjektionalen Charakter
- 6) Phraseologismen, die in einem Satz entsprechen.

¹ Pons: „Deutsche Idiomatik“, die Redewendungen im Kontext vom Prof.Dr. Hans Schemann, Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart – Dresden, 1993

Nach der thematischen Klassifikation werden die Idiome nach dem Gegenstand unterteilt, d.h. diese Klassifikation basiert nicht auf linguistischen, sondern auf extralinguistischen Merkmalen der Idiome. Aber die thematische Klassifikation der Idiome ist bis heute nicht vollständig erfolgt und die Idiome sind in thematischer Hinsicht nicht vollständig einklassifiziert.

Im empirischen Teil haben wir die Phraseologismen, die wir in modernen Wörterbüchern ermitteln haben thematisch analysiert. Insgesamt haben wir 100 Phraseologismen mit Zahlkomponenten ermittelt. Unsere Analyse hat gezeigt, dass es im Deutschen nicht so viele Phraseologismen mit Zahlkomponenten gibt.

Es kommen insgesamt 15 Zahlwörter als Komponente vor. Sie sind : „Null“, „Halb“, „Ein“, „Erst“, „Zwei“, „Doppelt“, „Drei“, „Vier“, „Fünf“, „Sieben“, „Neun“, „Zehn“, „Fünfzig“, „Hundert“, „Tausend“.

Das sind alles, was wir in den neuerschienen deutschen phraseologischen Wörterbüchern herausgefunden haben. Wir können nicht versichern, dass es alles, was es in der deutschen Sprache überhaupt gibt. Weil die Sprache immer in der Entwicklung ist.

Dieser Magisterarbeit liegt die vollständige Liste der Phraseologismen bei. Damit wurde eine gute Quelle zur Erstellung eines deutsch – russisch- usbekischen Wörterbüchens für Phraseologismen geschaffen. Unsere Untersuchungsergebnisse können als Material für den Deutschunterricht und der Zirkelarbeit verwendet werden. Unsere Aufgabe war Grundkenntnisse der Phraseologismen zu verfolgen und zu präsentieren.

IV. Bibliographie

1. Althaus Hans Peter, Heune Helmut, Wiegend Ernst: „Lexikon der germanischen Linguistik“ 2. vollständig neu bearbeitete Auflage, Max Niemeyer Verlag, Tübingen, 1980.
2. Burger Harald: Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen/ von Harald Burger. – Berlin: Erich Schmidt, 1998.
3. Burger Harald: „Germanistische Arbeitshefte, Deutsche Idiomatik“, Max Niemeyer Verlag, Tübingen 1973.
4. Burger Harald: Phraseologie und Intertextualität. In: Ch.Palm (Hrsg), 1991.
5. Bussman Handmond: „Lexikon der Sprachwissenschaft“, völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Alfred Kröner Verlag, Stuttgart, 1990.
6. Duden: „Die Grammatik der deutschen Gegenwartssprache“, 4. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Duden Verlag, Mannheim, 1984.
7. Eckert, Rainer/ Güntner Kurt: „Die Phraseologie der russischen Sprache“, Leipzig, Berlin, München, 1992.
8. Engel Ulrich: „Deutsche Grammatik“, die 2. verbesserte Auflage, Julius Grooe, Heidelberg, 1991.
9. Eurobooks: „Neue Deutsche Rechtschreibung“ Lechner Eurobooks Verlag, 1996.
10. Faulseit Dieter/Kühn Gudrin: „Stilistische Mittel und Möglichkeiten der deutschen Gegenwartssprache“, 2. bearbeitete Auflage, Verb Verlag, Sprache und Literatur, Halle (Saale) 1963.
11. Fleischer Wolfgang/ Michel Georg: „Stilistik der deutschen Gegenwartssprache“ VEB Bibliographisches Institut, Leipzig, 1975.
12. Fleischer/ Barz: „Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache“, Max Niemeyer Verlag, Tübingen, 1992.
13. Fleischer Wolfgang: „Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. 2., durchgesehene und ergänzte Auflage. Tübingen, 1997.

14. Germanistisches Jahrbuch´ 02 GUS, Das Wort, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Moskau, Verlag „MEmatext“, 2002.
15. Griesbach Heinz: „Kleines Lexikon zur deutschen Grammatik“, Judicium Verlag, München, 1993.
16. Ginzburg R.S.: „A Course in Modern English Lexikology“, Higher Publishing House, Moskow, 1966.
17. Helbig Gerhard/ Buscha Joachim: „Deutsche Grammatik, ein Handbuch für den Ausländerunterricht“, 15. durchgesehene Auflage, Langenscheidt Verlag, Leipzig – München – Berlin, 1993.
18. Hentschel Elke/ Weydt Harald: „Handbuch der deutschen Grammatik“, die 2. Auflage, Walter de Gruyter, Berlin – New York, 1994.
19. Heringer Hanz Jurgen: „lesen, lernen, lehren: eine rezeptive Grammatik des Deutschen“, Studienausgabe, Max Niemeyer Verlag, Tübingen, 1989.
20. Homberger Dietrich: „Sachwörterbuch zur Sprachwissenschaft“, Philipp Reclam jun GmbH & Co, Stuttgart, 2000.
21. Iskos A. Lenkova A.: „Lesestoffe zur deutschen Lexikologie“, Leningrad, Verlag „Prosvescheniy“ 1975.
22. Iskos A. Lenkova A.: „Deutsche Lexikologie“, 3. verbesserte Auflage, Leningrad, Verlag „Prosvescheniy“ 1975.
23. Keil, Martina: Wort für Wort. Repräsentation und Verarbeitung verbaler Phraseologismen .Tübingen, 1997.
24. Latour Bernd: „Verbvalenz. Eine Einführung in die deponentielle Satzanalyse des Deutschen“, Max Niemeyer Verlag, München, 1985.
25. Lewkowskaja X.A.: „Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache“, Verlag „Visschaya Skola“, Moskau 1968.
26. Linke Angelika: „Sprachkultur und Bürgertum. Zur Mentalitätsgeschichte des 19. Jahrhunderts“, Stuttgart, Weimar. 1996
27. Palm Christine (Hrsg): Europas 90 – Akten der internationalen Tagung zur

- germanistischen Phraseologieforschung Aske/Schweden 12.-15 Juni
1990.Uppsala, 1991.
- 28.Palm Christine: Phraseologie – eine Einführung. 2. Aufl. Tübingen. 1997.
- 29.Pons: „Deutsche Idiomatik“, die Redewendungen im Kontext vom Prof.Dr.
Hans Schemann, Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart –
Dresden, 1993.
- 30.Riesel Elise: „Der Stil der deutschen Alltagsrede“, Leipzig, 1970.
- 31.Riesel E., Schendels E.: „Deutsche Stilistik“, Visschaya Skola, Moskau,
1975.
- 32.Schippan Thea: „Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache“, Max
Niemeyer Verlag, Tübingen, 1992.
- 33.Sodiqov A., Abduasisov A., Irisqulov M.: “Tilshunoslikka kirish”,
Toschkent, „O`qituvchi“, 1981.
- 34.Sommerfeldt Karl Ernst/ Starke Günter: „Einführung in die Grammatik der
deutschen Gegenwartssprache“, 2.neu bearbeitete Auflage, Max Niemeyer
Verlag, Tübingen, 1992.
- 35.Stepanova M.D., Cernyseva J.J.: „Lexikologie der deutschen
Gegenwartssprache“ Verlag „Visschaya Skola“, Moskau, 1975.
- 36.Stepanova M.D., Cernyseva J.J.: „Lexikologie der deutschen
Gegenwartssprache“ Verlag „Visschaya Skola“, Moskau, 1986.
37. Schweizer, Blanche – Marie: „Sprachspiel mit Idiomen. Eine
Untersuchung am Prosawerk von Günter Grass“. Zürich, 1978.
38. Wotjak Barbara: Verbale Phraseolexeme in System und Text. Tübingen,
1992.
- 39.Arnold B.U.: Osnobi nauchnix issledovaniy v lingvistike. Moskva,
„Visschaya Skola“, 1991.
- 40.Brandes M.P.: Stilistika nemtskogogo yazika, Moskva, visschaya Skola,
1983.

41. Kohtev N.N., Rosental D.E., Russkaya fraseologiya, Moskva „Russkiy yazik“, 1986.
42. Obrutskiy N.O.: „Krilatny latinskiy virazheniya v literature“, izdatelstvo „Prosvesheniye“, Moskva, 1969.
43. Ojegov S.U.: „Leksikologiya. Leksikografiya. Kultura rechi“, Moskva, „Visschaya Skola“, 1974.
44. Rayhstein A.D.: „Nemetskiz ustozhiviy frazi“, Prosvesheniy, Leningrad, 1971.
45. Shanskiy N.M., Ivanov V.V. Sovremenniy russkiy yazik, chast 1, Prosvesheniy, Moskva, 1987.
46. Binovich, L.E. und Grischin N.N.: „Deutsch – Russisches phraseologisches Wörterbuch“, zweite verbesserte und erweiterte Auflage, Verlag „Russkiy yazik“, Moskau, 1975.
47. Dubrowin M., Schenk W.: „Russische idiomatische Wendungen“, Moskau Verlag „Russkiy yazik“, 1979.
48. Duden: Deutsches Universal Wörterbuch, A-Z, 2. völlig neu bearbeitete und stark erweiterte Auflage, Dudenverlag, Mannheim – Wien – Zürich, 1989.
49. Duden: „Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten: Wörterbuch der deutschen Idiomatik“, bearbeitet von Günter Drosdowski und Werner Scholte – Stubenrecht, Duden Band 11, Dudenverlag, Mannheim – Leipzig – Wien – Zürich, 1990.
50. Das Grosse Deutsch – Russische Wörterbuch, 1-2. Bände, 2. unveränderte Auflage, Moskau, Verlag „Russkiy yazik“, 1980, herausgegeben von Prof.Dr.phil O.J. Moskalskaya.
51. Friedrich Wolf.: Moderne deutsche Idiomatik. Alphabetisches Wörterbuch mit Definitionen und Beispielen. 2. Aufl., München, 1976.
52. Görner Herbert: Redensarten – Kleine Idiomatik der deutschen Sprache. 6. Auflage, Leipzig, 1990.

53. Knaak Wolfgang, Kahn Manfred, Landel Heinz, Wallreihenstein Wolf:
„Das grosse Nachschlagewerk: Reden, Schreiben, Rechnen“, Henos
Verlagsgesellschaft m.b.H. Hamburg. 2000.
54. Langenscheidt Grosswörterbuch, Deutsch als Fremdsprache, Herausgeber
Professor Dr. Dieter Götz, Pr. Dr. Günter Häusch, Pr. Dr. Hans Wellman,
Verlag Langenscheidt G, Berlin und München 1998.
55. Röhrich Lutz: Das grosse Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten. 3. Bde.
Freiburg, Basel, Wien. 1991.
56. Pons: „Russisch – Deutsches und deutsch – russisches Wörterbuch“, 2002.
57. Russisch – Deutsches Wörterbuch, 10., verbesserte und erweiterte Auflage,
herausgegeben von K. Leyn, Verlag „Russkiy yazik“, Moskau, 1989.
58. Umarcho`jaev M.J., Nazarov K.N.: „Deutsch – Russisch – Usbekisches
phraseologisches Wörterbuch“, „O`qituvchi“ 1994.
59. WDG = Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache. 6. Bde, Verlin
1964 – 77.
60. Wörter und Wendungen. Wörterbuch zum deutschen Sprachgebrauch. Hrsg.
Von E. Agricola unter Mitw. Von H. Görner/R. Küfner, 10. Auflage,
Leipzig 1981.
61. Abdurahmonov M.: „Kratkiy usbeksko – russkiy fraseologicheskiy slovar“,
Tashkent „O`qituvchi“, 1980, pod redaksiyey doktora filologicheskix nauk,
prof. S.U. Ivanova.
62. Ahmanova O.S.: „Slovar lingvisticheskix terminov“, Izdatelstvo “
Sovremennaya ensiklopediya”, Moskva, 1966.
63. Asisov A.A.: „Russko – usbekskiy kratkiy slovar“, Tashkent „O`qituvchi“,
1988.
64. Ojegov S.I.: „Slovar russkogo yazika“, Izdaniya 17 – e, stereotipnoy,
Moskva, “Russkiy yazik”, 1985.
65. Ojegov S.I.: „Slovar russkogo yazika“, Izdaniya 27 – e, stereotipnoy,

Moskva, “Russkiy yazik”, 1985.

66. Rahmatullayev Sh: „O`zbek tilining izohli fraseologik lug`ati“,

“O`qituvchi” nashriyoti, Toshkent, 1978.

67. Ruscha – O`zbekcha lug`at, ikki tomli, O`zbek Ensiklopediyasi, Bosh

redaktsiya, Toshkent, 1983.

68. Fraseologicheskiy slovar russkogo yazika, pod redaktsiyey A.I. Molotkova,

izdaniye 3., stereotipnoy, Moskva, izdatelstvo „Russkiy yazik“, 1978.

69. Fraseologicheskiy slovar russkogo yazika, pod redaktsiyey A.I. Molotkova,

Moskva, izdatelstvo „Russkiy yazik“, 1986.

Internetquelle

1. <http://www.google.de/germanistik>

2. <http://www.germanistik.de>

3. <http://www.referat.ru>

4. <http://www.mutagir.de>

5. <http://www.google.ru/linguistiks>

V. Beilage

1. Dreimal umgezogen ist so gut wie einmal abgebrannt.

Три раза переехать – всё равно что один раз погореть.

Уч марта кўчиш бир марта ёниш билан баробар

2. Er tut, als ob er nicht bis drei zahlen konnte.

Он прикидывается просточком.

Ўзини нодон қилиб кўрсатмоқ.

3. Drei machen einen Rat.

Трое составляют совет, трое образует кворум.

Бирлашган ўзар.

4. Das schwersterliche Drei.

Три грации.

Буюк учлик.

5. Hunger für drei haben.

Быть в состоянии съесть за семерых.

Бўридек оч бўлмоқ.

6. Bleib mir drei Schritt vom Leibe!

Отстань от меня

Мендан нари тур.

7. Sein drei Heller überall dazugeben.

Всюду соваться со своим мнением,

Всюду совать свой нос.

Хар ерга тумшуғини сукмоқ.

8. Er brachte keine drei Worte zusammen.

Он не мог трёх слов связать.

Гапи оғзидан тушиб кетмоқ.

9. Ein Gesicht machen wie drei Tage Regenwetter.

Делать мрачный вид, чёрнее тучи, туча тучей

Қовоғидан қор ёғмоқ.

10. Der eine ist einen Dreier wert, der andere drei Pfennige.

Один другого стоит, два сапога – пара.

Ўхшатмасдан учратмас.

II. Nun schlagt's dreizehn.

Это ужу слишком.

Хаддан ташқари.

12. Das ist sein drittes Wort.

Об этом он постоянно твердит, это у него с языка не сходит.

Икки гапнинг бирида.

13. J-n bis in den dritten Himmel erheben.

Превозносить до небес кого –л.

Кўкларга кўтармоқ.

14. Doppeltes Spiel treiben.

Вести двойную игру.

Иккиюзламачилик қилмоқ.

15. Geteilte Freunde ist doppelte Freunde, geteilter Schmerz ist halber Schmerz.

С друзьями горе – полгоря, а радость вдвойне.

Ҳамдардинг бўлса дардинг бўлинар.

16. Für drei essen.

За семерых.

Очкўзлик қилмоқ.

17. Doppelt und dreifach.

Многократно.

Қайта – қайта.

18. Doppelt sehen.

Быть навеселе, быть под хмельком.

- Ширакайф бұлмоқ.
19. Doppelt genaht halt besser.
Возьми нитку вдвое, крепче будет.
Арғамчига қил қувват.
20. Eine doppelte Rolle spielen.
Вести двойную игру.
Иккиюзламачилик қилмоқ.
21. In ein, zwei, drei.
В два счета.
Кўз очиб юмгунча.
22. Der Eine hat den Beutel, der Andere das Geld.
Одному кошелок, другому деньги.
Бир кам дунё.
23. Einer ist keiner.
Один в поле не воин.
Ёлғиз отнинг чанги чиқмас, чанги чиқса ҳам донғи чиқмас.
24. Einmal ist keinmal.
Один раз в счет не идет.
Бир кун минг кун бұлмас.
25. Es war einmal.
Жил был.
Бор экан-да йўқ экан.
26. Mir idt alles eins.
Мне всё равно.
Менга барибир.
27. Sich erst einmal den Wind um die Nase wehen lassen.
Набираться опыта.
Кўриб кўзи пишмоқ.

28. Der erste beste.
Первый встречный.
Дуч келган.
29. Auf den ersten Ansatz.
С первого раза.
Илк маротаба.
30. Fürs erste.
Первым делом.
Биринчи галда, аввало.
31. Über seine erste Jugend hinaus sein.
Быт уже не первой молодости.
Энди олма билан ўрик бўла олмайди.
32. Wo's einmal nicht drin stechkt!
Из этого ничего не выйдет, ничего не получится.
Бундан хеч нарса чиқмайди.
33. Die zweite Geige spielen.
Играть второстепенную роль
Иккинчи даражали бўлмоқ.
34. Die erste Geige spielen.
Играть первую скрипку, играть ведущую роль.
Ҳамминг диққатига сазовор бўлмоқ.
35. Fünf Minuten vor zwölf.
До самого последнего момента.
Сўнгги дақиқада.
36. Seine fünf Sinne zusammennehmen.
Быть в здравом рассудке.
Хаёлини бир жойга йиғмоқ.
37. Mit j-m eins werden.

- Согласиться, прийти к одному и тому же
Тил бириктирмоқ, гапни бир жойга қўймоқ.
38. Verrückt und fünf ist neune!
Дуракам закон не написан!
Ахмоққа қонун битилмаган, шармандага сахар кенг.
39. Auf seinen fünf Augen beharren.
Упрямо настаивать на своём.
Оёғини тираб олмоқ.
40. Man kann nicht fünf Beine auf ein Schaff verlangen.
Нельзя требовать невыполнимого, невозможного,
Йўқдан йўндириб бўлмас.
41. Seine fünf Sinne beisammen haben.
Владеть всеми пятью чувствами, быть в нормальном состоянии.
Эс – хуши жойида бўлмоқ.
42. Alle fünf Finger nach etw lecken.
Пальчики облизывать.
Мазаси оғзида қолмоқ.
43. Alle fünf gerade sein lassen.
Закрывать глаза на мелкие неточности.
Кўриб кўрмасликка олмоқ.
44. Sich etw an den fünf Fingern abzählen können.
Легко догадаться о чем – л.
Тезда пайқамоқ, олдиндан англамоқ.
45. Nicht bis fünf zählen können.
Не уметь и до пяти сосчитать.
Таёқни алиф дея олмайди.
46. Das fünfte Rad am Wagen sein.
Пятая спица в колесе.

Итнинг кейинги оёғи бўлмоқ.

47. Vom Hundrsten ins Tausend kommen.

Растекаться мыслью, отклоняться от темы.

Фикри чалғимоқ, мавзудан четга чиқмоқ.

48. Ein falscher Fünfziger.

Нечестный человек.

Диёнатсиз одам.

49. Auf hundert kommen.

Раскипятился, кипятиться

Жахли чиқмоқ.

50. Die bessere Hälfte.

Моя лучшая половина

Қимматли рафиқам.

51. Nicht halb, nicht ganz.

Ни то ни сё

На у ёқли, на бу ёқли.

52. Auf halbem Fuss mit j-m stehen..

Иметь с кем – л лишь шапочное знакомство.

Ким биландир кўз таниш бўлмоқ.

53. Nur mit halben Auge sehen.

Невнимательно смотреть.

Бармоқ орасидан қарамоқ.

54. Nur halb zuhören.

Слушать лишь краем уха, невнимательно.

Лоқайдлик билан эшитмоқ

55. Alle neune!

Все до одного.

Битга ҳам қолдирмай.

56. Ach, du grüne Neune!
Вот тебе на!
Ана холос, пишди гилос!
57. Null und nichtig.
Недействительный.
Бекор килмоқ, ўз кучини йўқоток.
58. Ein reine Null
Абсолютный нуль.
Саводсиз.
59. Eine böse Sieben.
Язвительная женщина.
Тили захар аёл.
60. In sieben Sprache schweigen.
Как воду в рот набирать.
Оғзига талқон солиб олмоқ.
61. Seine sieben Sachen packen.
По всеми пожитками.
Лаш – лушини йиғиштирмоқ.
62. Ein Buch mit sieben Siegeln.
Книга за семью печатями разумение.
Тушуниб бўлмайдигин жумбоқ.
63. Im siebenten Himmel sein.
Быть на седьмом небе.
Боши осмонга етмоқ.
64. Halb sieben sein.
Быть под хмельком.
Сармаст бўлмоқ.
65. Ein Wort für tausend.

- Скажу коротко одним словом:
Скажу без мешних слов.
Бир сўз билан айтганда.
66. I der tausend!
Скажите пожалуйста!
Сизни қаранг-у!
67. Ei der Tausend
Тысяча чертей!
Жин урсин!
68. Nicht urn tausend Wurste.
Ни за какие коврижки.
Бошидан зар сочса хам.
69. In tausend Angsten schweben.
Вистовать себе всякие ужасы.
Қўрққанга қўш кўринади.
70. Besser ein Vogel im Bauer, denn tausend in der Luft.
Не сули журавля в небе дай синицу в руки.
Узоқнинг буғдойидан яқиннинг сомони яхши.
71. Sich auf seine vier Buchstaben sitzen.
Сидеть на место.
Ўринга ўтирмақ.
72. Unter vier Augen
Глазу на глаз.
Яккама якка.
73. Vor die vier Banke kommen.
Предстать перед судом.
Суд олдида жавоб бермақ.
74. In allen vier Enden der Welt.

- По всему свету.
Бутун дунё бўйлаб.
75. In seinen vier Pfahlen.
В четырёх стенах.
Тўрт девор орасида.
76. Sich in seine vier Pfahle verfügen
Отправиться восвояси.
Келган жойига қайтиб кетмоқ.
77. Nach allen vier Strassen der Welt.
На все четыре стороны.
Тўрт томони қибла.
78. Auf allen vieren.
На четвереньках.
Тўрт оёқлаб, эмаклаб.
79. Aus allen vier Winden.
Отовсюду, со всех концов.
Дунёнинг тўрт томонидан келган.
80. In allen vier Wind (zer) streuen.
Развеять, рассеять что –л по ветер.
Ниманидир хавога совурмоқ.
81. Es haben nun die vier Winde.
Ищи ветра в поле.
Ғалвирда сув ташимок.
82. Alle viere von sich stecken.
Вытянуть ноги, растянуться.
Ҳаётдан кўз юммоқ.
83. Das kann der Zehnte nicht vertragen.
Не каждый это выдержит, стерпит.

- Юзтадан битта одамнинг қўлидан келади.
84. In zweiter Linie.
Во вторую очередь.
Иккинчи даражали бўлмоқ.
85. Durch zehn Bretter sehen.
Быть очень пронизательным, видеть всю насквозь.
Миридан – сиригача, ипидан – игнасигача.
86. Auf zwei Augen stehen.
Держаться на последнем представителе.
Этагидан тутмоқ.
87. Sich zwischen zwei Banke niedersetzen.
Сесть меж двух стульев.
Икки ўртада қолмоқ.
88. Zwei linke Hande haben.
Иметь только левые руки, быть без рук.
Қўли калталиқ қилмоқ.
89. Auf zwei Hochzeit tanzen.
Танцевать сразу на двух свадьбах.
Бир ўқ биланикки қуённи отмоқ.
90. Diktun ist sein Reichtum, zwei Pfennig sein Vermögen.
На брюхе шёлк, а в бряке хёлк.
Усти ялтироқ, ичи қалтироқ.
91. Jedes Ding hat zwei Seiten.
Во всем надо различать две стороны.
Хар нарсани икки томони бўлади.
92. Zwischen zwei Feuern.
Между двух огней.
Икки ўт орасида қолмоқ.

93. Mit allen zehn Fingern nach etw greifen.
Ухватиться за что – л обеим руками.
Елимдек ёпишиб олмоқ.
94. Ein alter Freund ist zwei neue wert.
Старый друг лучше новых двух.
Янги дўстни топганда эскисини унутма.
95. In alter Fuchs geht nicht zum zweiten Mal ins Garn.
Старую лису второй раз в капкан не заманишь.
Кўр хассасини бир марта цўкотади.
96. Wer zwei Hasen zugleich hetzt, fängt keinen.
За двумя зайцами погонишься, ни одного не поймаешь.
Икки қайиқнинг бошини тутган ғарқ бўлади.
97. Zwei Herren dienen.
Служить двум господам.
Лаганбардорлик қилмоқ.
98. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.
Одним выстрелом двух зайцев убить.
Бир ўқ билан икки қуённи отмоқ.
99. De Zehn Gebote hinter die Ohren schreiben..
Дать по уху кому – л.
Қулоғини тагида шавла қайнатмоқ.
100. Mit fünf in die Zehn dividieren.
Съездить по физиономии кому – л.
Тумшуғига тушурмоқ.